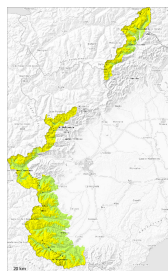


## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, den 08.03.2025



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

### Frischer Tribschnee in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Die frischen Tribschneeansammlungen können v.a. an sehr steilen Schattenhängen in mittleren und hohen Lagen noch ausgelöst werden, vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden. Achten auf die zahlreichen Felsbrocken, die durch den wenigen Neuschnee verborgen sind.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

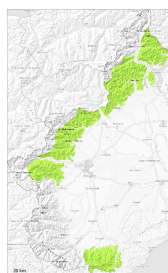
gm.6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist weitgehend stabil, mit einer aus lockerem Schnee bestehenden Oberfläche, die auf einer Kruste liegt. Dies besonders an steilen Schattenhängen in den Hauptniederschlagsgebieten. In der Schneedecke sind vor allem an Schattenhängen grobkörnige Schwachschichten vorhanden. Vor allem steile Sonnenhänge mittlere Lagen: Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht kaum auf.

In allen Höhenlagen liegt weniger Schnee als üblich.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Samstag, den 08.03.2025



Altschnee



2300m

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Die Gefahrenstellen sind eher selten. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schwachschichten im Altschnee können vor allem an Schattenhängen vereinzelt von Wintersportlern ausgelöst werden. Dies an sehr steilen Hängen in mittleren und hohen Lagen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden. Achten auf die zahlreichen Felsbrocken, die durch den wenigen Neuschnee verborgen sind.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist weitgehend stabil, mit einer aus lockerem Schnee bestehenden Oberfläche, die auf einer Kruste liegt. Dies besonders an Schattenhängen in den Hauptniederschlagsgebieten. In der Schneedecke sind an Schattenhängen grobkörnige Schwachschichten vorhanden. In allen Höhenlagen liegt weniger Schnee als üblich.

